



Ostern 2026

Pfarrbrief

St. Johann

Wolfsbach



Nr. 1/2026

Facettenreiches Osterfest in den Pfarren

Liebe Pfarrgemeinden von Wolfsbach und St. Johann!

Ich freue mich, dass die neue Ausgabe unseres Pfarrbriefes wieder einen Einblick in das vielfältige Pfarrleben bietet. Vergelt's Gott für alles Engagement in so vielen Bereichen, auch für den so treuen und zahlreichen Gottesdienstbesuch und dem Pfarrbriefteam für die gute Dokumentation.

Zeitgleich erhalten Sie auch die „Osterpost“ unseres Pfarrverbands. Sie gibt einen Überblick über die Gottesdienstzeiten – aber auch wertvolle Impulse aus allen sechs Pfarrgemeinden bzw. von uns als Seelsorger.

Ganz herzlich lade ich zur Mitfeier der Kar- und Osterliturgie ein. Mögen wir das große Angebot im Pfarrverband über die Pfarrgrenzen hinweg als Bereicherung erleben.

Die Osternacht wird heuer in Wolfsbach (so wie vergangenes Jahr in St. Johann bzw. Biberbach) als Wort-Gottes-Feier mit Diakon begangen. In jeder Osternachtsliturgie nimmt das Hören auf das Wort Gottes, in dem er selbst gegenwärtig ist, einen besonderen Raum ein. Die Schriftlesungen sind ein Gang durch die Heilsgeschichte vom Schöpfungsbericht bis zum Auferstehungsevangelium. Die

Feier besteht aus den folgenden Teilen: Lichtfeier (Einzug der Osterkerze und Exsultet), Wortgottesdienst, Taiferinnerung und Osterspisenweihe.



Zum Abschluss wird der Eucharistische Segen gespendet. Diese Form der Auferstehungsfeier ist ein vollständiger und wertvoller Gottesdienst – der auch als Übergang zum Ostersonntag gesehen wird, wo schließlich Eucharistie gefeiert und die Kommunion gespendet wird.

P. Benedikt und ich wünschen – im Namen des gesamten Pfarrteams – ein gesegnetes Osterfest. Möge österliche Hoffnung uns mit Freude und Zuversicht erfüllen!

P. Florian

Pfarrleben St. Johann

Familienmessen und Jungscharfasching

Pünktlich zur Familienmesse am Sonntag, 10. November, kehrten frisch geschnäuzt und gestriegelt unsere Krippenfiguren vom Restaurator zurück. Im Mittelpunkt der Messgestaltung standen die Tiere der Krippe und ihre Bedeutung. Die zahlreichen Kirchenbesucher:innen konnten sich außerdem an der musikalischen Umrahmung von Familie Michlmayr erfreuen.



Familienmesse unter dem Motto: „Herz, Liebe, Freude“ gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war das Rollenspiel zum Thema „Gott ist da – in traurigen und fröhlichen Tagen“. Auf Post-it-Herzen konnten die Gottesdienstbesucher ihre Freude und Dankbarkeit ausdrücken. Die Kinder sammelten diese Botschaften ein und klebten sie auf ein Plakat.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierten die jüngeren Kinder mit lustigen Verkleidungen ihren Jungscharfasching. In diesen 90 Minuten wurden viele passende Spiele, wie Orangentanz, Sesseltanz oder eine Luftballonschlacht gespielt. Am Ende gab es auch noch einen Faschingskrapfen.

So klang ein rundum gelungener Faschingssonntag aus – erfüllt von Herzlichkeit und Gemeinschaft.



Am Faschingssonntag, 15. Februar, wurde eine besonders fröhliche und zugleich berührende

Adventmarkt

Am Dienstagnachmittag, den 18. November, traf sich eine engagierte Gruppe gemeinsam mit P. Benedikt im Garten des Stiftes Seitenstetten, um Tannenreisig für den bevorstehenden Adventmarkt zu schneiden. Bei freundlichem Wetter und guter Stimmung gingen die Arbeiten rasch und



mit viel Einsatzfreude voran. Besonderer Dank gilt dem Stiftsförster und seinem Team für die geleistete

Vorarbeit. Nach getaner Arbeit trafen sich alle Beteiligten zu einem gemütlichen Umtrunk, bevor es wieder Richtung Heimat ging.



Von Donnerstag, 20. November, bis Freitag, 21. November, schafften daraus viele Hände eine bunte Vielfalt an Advent- und Türkränzen, Tisch- und Türzöpfen und Gestecken, welche bereits in der Woche vor dem Adventmarkt zum Verkauf angeboten wurden.



Bei der Anfertigung der Produkte für den Adventmarkt an den Tagen davor wurde wieder viel vom handwerklichen Geschick der Johannser:innen sichtbar.



Am Sonntag, 30. November, konnten diese schönen Geschenkideen und Köstlichkeiten bei freudigem Standl-Betrieb beim Adventmarkt erworben werden. Das Adventensemble der Johannser Dorfmusik sorgte mit ihren Klängen für stimmungsvolle Stunden und das Team rund um den Pfarrgemeinderat für die kulinarische Verpflegung der zahlreichen Besucher:innen.



Kindermette

Nach einigen Proben im Advent war es wieder soweit und die Jungschar verkürzte die Zeit bis zum Abend, an dem das Christkind kommt. Bevor es aber losging, durften die musikalischen Kinder noch einige Weihnachtslieder in der Kirche zum Besten geben. Um 15:00 Uhr startete dann die Wortgottesfeier – gestaltet von den Jungscharkin-

dern. Das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ ließ die schöne Feier mit Sternspritzern in der finsternen Kirche ausklingen. Am Kirchenausgang gab es wieder Geschenke, passend zum gewählten Thema „Glocken“, die von den Kindern selbst im Vorhinein gebastelt wurden.

Sternsingen

In den letzten Tagen des „alten“ Jahres waren in St. Johann wieder die Sternsinger:innen auf Tour. Am Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember, waren insgesamt fünf Gruppen mit ihren Begleitpersonen unterwegs, um die frohe



Botschaft des Weihnachtsfests und den Segen für das neue Jahr in die Häuser und zu den Johannser:innen zu bringen. Gleichzeitig konnte für verschiedene Projekte der Dreikönigsaktion wieder ein Rekordergebnis gesammelt werden. Die Kinder freuten sich über

die freundliche Aufnahme an den Haustüren und wünschten ein gesegnetes, neues Jahr 2026.

Am 6. Jänner gestalteten die König:innen die Hl. Messe mit und das Spendenergebnis wurde verkündet. Im Anschluss wurden noch die erhaltenen Süßigkeiten auf die fleißigen Kinder fair aufgeteilt

und eine großes Danke für ihr Engagement ausgesprochen. Als Dankeschön gab es wieder ein kleines Geschenk aus einem Projektland der Dreikönigsaktion und als Abschluss fand ein Kinonachmittag im Pfarrhof statt.

Anbetungstag mit Hl. Messe gestaltet von den Bäuerinnen

In diesem Jahr fiel unser Anbetungstag auf einen Sonntag, den 4. Jänner. Die Bäuerinnen gestalteten den Gottesdienst mit einfühlsamen Texten zum Jahresbeginn, einer ansprechenden gesanglichen Darbietung und mit harmonischen Tönen des Duetts "Michi und Thomas". Es war damit eine wunderbare Möglichkeit zum bewussten Innehalten gegeben. Nach der Hl. Messe wurden die von P. Benedikt gesegneten Schlüsselanhänger an die Gläubigen überreicht.



Im Anschluss folgte die stille Anbetung. Zwischendurch konnte man sich in gelesenen Texten der PGR-Vorstandsmädls sowie im gemeinsamen Rosenkranzgebet vertiefen. Um 11:45 Uhr versammelten sich nochmals viele Menschen zum Eucharistischen Segen.

Mögen die gemeinsamen Gebete allen Beteiligten Kraft schenken und zum Segen werden.

Badeausflug der Jungschar

Mehr als 35 Kinder machten sich am Samstag in den Semesterferien mit dem Zug auf den Weg nach Amstetten. Gemeinsam mit einigen Begleiter:innen verbrachten die Jungscharkinder aus St. Johann nach einer kurzweiligen Zugfahrt einige Stunden im Amstettner Hallenbad.

Dieser Badeausflug hat seit Jahren Tradition und begeistert in der kalten Jahreszeit zahlreiche Kinder für den Badespaß. Die verschiedenen Möglichkeiten sich auszutoben, unter anderem die Wasserrutsche, bereitete

jedem Kind Freude. Nachdem die Zeit im Bad viel zu schnell vorüber war, machte sich die Gruppe auf den Weg ins CCA, um den Hunger zu stillen. Aufgrund der ausgiebigen Auswahl an Speisen, fand sich jedes Kind das passende Essen, um den Ausflug ausklingen zu lassen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise mit dem Zug an.

Ein rundum gelungener Tag voller Action, Spaß und Gemeinschaft!



Friedhofspflege

Mitten in St. Johann, direkt neben der Kirche, sind Frau Rosa Feigl und Herr Johann Feigl zuhause. Rund um ihr Haus erstreckt sich ein liebevoll gepflegter Garten, der besonders zur Rosenblütezeit zu einem wahren Blickfang wird. Ihre üppig blühende Rosenhecke erfreut nicht nur das Ehepaar selbst, sondern auch die vielen Spaziergänger:innen, die daran vorbeikommen.

Der sprichwörtliche „grüne Daumen“ der beiden zeigt sich jedoch nicht nur im eigenen Hausgarten.

Verena: „Lieber Herr Feigl, Sie sind nun im 84. Lebensjahr - seit wann pflegen Sie mit Ihrer Gattin den Friedhof in St. Johann?“

Herr Feigl: „Vor ca. 10 Jahren haben wir mit dieser Arbeit begonnen.“

Verena: „Liebe Frau Feigl, welche Jahreszeit ist besonders arbeitsintensiv – und warum?“

Frau Feigl: „Je nach Witterung ob trocken oder feucht, kann man eigentlich das Frühjahr und den Sommer als intensivste Zeit benennen.“

Verena: „Welcher Arbeitsrhythmus hat sich für Sie beide am besten bewährt?“

Frau Feigl: „Eigentlich gehen wir einmal pro Woche für einige Stunden in den Friedhof.“

Verena: „Wie bewerkstelligen Sie diese Tätigkeit? Was hilft Ihnen dabei?“

Herr Feigl: „Früher wurden in allgemeinen öffentlichen Bereichen Glyphosatmittel verwendet. Diese sind seit einiger Zeit nicht mehr erlaubt, da sie der Umwelt schaden. Daher unterstützen mich Haken in verschiedenen Breiten, Rechen, Besen und ab und zu Essig. Hilfreich ist auch, wenn die Grabpflege der Familien über die Grabeinfassung hinausgeht.“

Verena: „Ich nehme an, dass man nicht immer die gleiche Lust verspürt, diesen Friedhof zu pflegen. Was möchten Sie den Leser:innen des Pfarrbriefs mitgeben?“

Herr Feigl: „Was ist immer schön im Leben? – Solange wir guter Gesundheit sind, werden wir den Friedhof pflegen.“

Frau Feigl: „In Johannis ist es ein Pfarrfriedhof, d.h. es sind keine Gemeindearbeiter:innen für die Pflege des Friedhofs vorgesehen. Gerhard Dorfer, unser Friedhofsverwalter,

Mit ebenso viel Sorgfalt und Hingabe kümmern sie sich auch um die Pflege des Friedhofs und tragen damit zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Heute dürfen wir ihnen im Interview begegnen und von ihrer Tätigkeit bei der Friedhofspflege und ihrem Engagement für Gemeinschaft erfahren.



deckt mit ca. 10 Personen den Rasen- und Winterdienst ab. So werden der Pfarrgarten und die Rasenfläche im Friedhof regelmäßig gemäht. Im Winter sorgt die eingeteilte Gruppe für eis- und schneefreie Wege.“

Herr Feigl: „Nur durch Zusammenhalt und Mithilfe vieler Johanner:innen kann Gemeinschaft in unserem kleinen Ort funktionieren. Das ist nicht nur pfarrlich, sondern auch in den anderen Vereinen/Bereichen wichtig.“

Verena: „Gibt es manchmal auch emotionale Situationen oder Begegnungen mit Angehörigen?“

Frau Feigl: „Natürlich entstehen Gespräche, mal kürzer und mal länger. Schön ist auch, wenn man Personen trifft, die früher in Johannis gelebt haben und die Gräber ihrer verstorbenen Familienangehörigen besuchen. Manchmal ergibt sich auch mit Fremden ein Gespräch.“

Verena: „Ich weiß, dass Sie, Herr Feigl, auch lange Zeit im Pfarrgemeinderat Ihren festen Platz hatten, mit Ihrer Frau vieles mitgestaltet haben und bis heute bewirken: Bei den alljährlichen Kirchen- und Friedhofssäuberungen, bei der Kirchenrenovierung, als Mitglied unseres Kirchenchores, beim Schlüsseldienst in der Kirche, beim Blumenschmuck in der Kapelle zu Fronleichnam u.v.m. Welche Aufgaben zählen neben der Friedhofspflege noch heute dazu?“

Herr Feigl: „Man tut, was man kann. Kirche auf- und zusperren und Mülltonnen vom Fried- und Pfarrhof für die Müllabfuhr bereitstellen.“

Verena: „Liebe Frau Feigl, lieber Herr Feigl, vielen lieben Dank für Ihren Einblick in Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Auch seitens der Pfarre ein herzliches Vergelt's Gott und weiterhin viel Gesundheit!“

Zum Schluss möchte ich anmerken: „Ich freue mich schon wieder auf Ihre blühende Rosenhecke. Danke!“

Kegelabend

Am Freitag, 20. Februar, wurde eine Pfarrgemeinderatssitzung (ausnahmsweise gemeinsam mit dem Pfarrkirchenrat) der anderen Art im Gh. Redl, Oed, abgehalten. Nach dem Durchbesprechen der Tagesordnungspunkte und einem gemütlichen Essen wurde gemeinsam kegelt. Bei drei Duellen der Frauen gegen die Männer wurde so mancher Ehrgeiz geweckt und lustige Stunden verbracht.



Schon entdeckt? Neue Sedilien in der Pfarrkirche!

Seit der Kirchenrenovierung dienten vor dem Fresko in unserer Pfarrkirche drei rostrote Stühle mit Lehne als Sitzgelegenheit für Ministrant:innen und Priester. Da der Stil dieser Sessel jedoch mit der übrigen Kircheneinrichtung nicht harmonierte und diese Lösung ohnehin nur als Provisorium gedacht war, konnte nun – wenn auch erst nach einigen Jahren – eine passende und würdige Lösung umgesetzt werden.

Durch eine großzügige Spende konnte P. Benedikts Wunsch erfüllt und drei neue Holzsedilien, passend

zur Kircheneinrichtung, in Auftrag gegeben werden. Mit handwerklichem Geschick konnten sie von Josef Streißberger gefertigt und mit den gleichen Filzauflagen wie in den Bankreihen vervollständigt werden.

Nun wird das Bild im Kirchenschiff nicht mehr durch Stuhllehnen verdeckt und der Blick auf das Fresko ist wieder bis zum unteren Ende frei.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spende sowie für die gelungene Ausführung!

Termine St. Johann

März		10:00	Hl. Messe
SO	1.3.	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunion- und Firmvorstellung (gestaltet von Querfödein), anschließend Pfarrcafé
SO	15.3.	10:00	Jägermesse mit Kinderkreuzweg (gestaltet von den Firmlingen)
ab MI	25.3.		Palmbesenverkauf vor dem Pfarrhof
SA	28.3.	8:00	Friedhofsreinigung und Kirchenputz
SO	29.3.	10:00	Palmsonntag mit Jungschar-Bausteinaktion
SO	29.3.	13:30	Kreuzwegandacht (mit Beichtgelegenheit)
April		8:30	Hl. Messe
DO	2.4.	19:00	Gründonnerstag: Feier vom Letzten Abendmahl in Wolfsbach oder Seitenstetten
FR	3.4.	19:00	Karfreitag: Karfreitagsliturgie
SA	4.4.	15:00	Karsamstag: Kinderosterandacht
SA	4.4.	20:00	Karsamstag: Osternacht

SO	5.4.	8:30	Ostersonntag
MO	6.4.	8:30	Ostermontag
SO	26.4.	8:30	Hl. Messe
SO	26.4.	9:30	Erstkommunion
Mai		10:00	Hl. Messe
SO	3.5.	10:00	FF-Messe
DI	5.5.	19:00	Maiandacht bei Fam. Wagner/Schoder (vgl. Spatzenhub)
SO	10.5.	10:00	Familienmesse
MO	11.5.	8:00	Bittprozession mit Hl. Messe
MI	13.5.	19:00	Bittprozession mit Hl. Messe
DO	14.5.	10:00	Christi Himmelfahrt
DI	19.5.	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
SO	24.5.	10:00	Pfingstsonntag
MO	25.5.	10:00	Pfingstmontag
SO	31.5.	19:00	Maiandacht bei Fam. Kammerhofer/Wagner (vgl. Deinhof), gemeinsam mit Wolfsbach
Juni		8:30	Hl. Messe
DO	4.6.	8:30	Andacht am Fronleichnamstag in der Pfarrkirche
SO	7.6.	8:30	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
SO	28.6.	8:30	Patrozinium, Dorfkirtag
Juli		10:00	Hl. Messe
SO, 26.7.-FR, 31.7.			Jungscharlager in Hollenstein/Ybbs
August		10:00	Hl. Messe
SO	2.8.	10:00	Hl. Messe (gestaltet von der Jungschar), anschließend Pfarrfest
SO	2.8.		Konzert von Querfödein am Nachmittag
SA	15.8.	10:00	Mariä Himmelfahrt

Aktuelle Informationen über unser Pfarrleben,
wie Gottesdienstordnung, Taufinformationen, Berichte zu den Kirchenfesten,
Informationen aus dem Pfarrverband uvm.

finden Sie unter:

stjohannengstetten.dsp.at

Termine Wolfsbach

SO	März	8:30	Hl. Messe
SA	14.03.	13:00	„Tag der Begegnung für Senioren“ – Beichtgelegenheit
SA	14.03.	14:00	Messe mit Krankensalbung, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum
SA	14.03.	19:00	keine Vorabendmesse
SO	15.03.	13:30	keine Kreuzwegandacht
SO	15.03.	17:00	Meislinger Passion

SO	22.03.	8:30	Erstkommunion-Vorstellungsmesse
SO	29.03.	8:30	Palmsonntag: Palmweihe am Marktplatz, anschließend Hl. Messe mit Passion
SO	April	10:00	Hl. Messe
DO	02.04.	19:00	Abendmahlmesse am Gründonnerstag
FR	03.04.	15:00	Karfreitag – Karfreitagsliturgie: Stiftskirche Seitenstetten
FR	03.04.	19:00	Karfreitag – Karfreitagsliturgie: Pfarrkirche St. Johann
SA	04.04.	13:30	Karsamstag: Auszüge aus dem Streichquartett von Josef Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“
SA	04.04.	20:00	Osternachtfeier
SO	05.04.	10:00	Ostersonntag: Hochamt
SO	12.04.	10:00	Weißer Sonntag: Musikfest Hl. Messe in der Festhalle
SA	25.04.		Wallfahrt der Sportunion nach Maria Neustift
SO	Mai	8:30	Hl. Messe
SO	03.05.	8:30	Florianimesse, gestaltet von der Blasmusik
MO	11.05.	18:30	Bittprozession, anschließend Bittandacht
DI	12.05.	18:30	Bittprozession, anschließend hl. Messe
MI	13.05.	18:30	Bittprozession, anschließend hl. Messe
DO	14.05.	8:30	Christi Himmelfahrt: Hl. Messe
DO	14.05.	10:00	Erstkommunion
SO	17.05.	8:30	Hl. Messe zum Kirchweihfest, Kirtag
SO	24.05.	8:30	Hochamt am Pfingstsonntag
SO	31.05.	19:00	Maiandacht bei Fam. Kammerhofer/Wagner (vgl. Deinhof), gemeinsam mit St. Johann
SO	Juni	10:00	Hl. Messe
DO	04.06.	8:30	Fronleichnam – Festmesse, anschließende Fronleichnamsprozession
SO	07.06.	8:15	Abmarsch zur Wallfahrt nach Krenstetten, Messe um 10:00
SO	21.06.	10:00	Familienmesse
SO	Juli	8:30	Hl. Messe
SO	August	8:30	Hl. Messe
SA	15.08.	8:30	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt
SO	23.08.	8:30	ÖKB-Messe – Jubiläum „70 Jahre ÖKB“ (Blasmusik)
SO	30.08.	8:30	Dankgottesdienst mit Ehejubilaren

Aktuelle Berichte zu den Kirchenfesten, aktualisierte Termine und die wöchentliche Gottesdienstordnung finden Sie unter:

pfarre-wolfsbach.at

Gemeinsames Pfarrleben St. Johann-Wolfsbach

Mini-Tag der Diözese St. Pölten in Seitenstetten

An einem Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art nahmen Ministrant:innen aus unseren beiden Pfarren am 11. Oktober in Seitenstetten teil. Am Mini-Tag der Diözese St. Pölten waren sie Teil von etwa 500 Ministrant:innen aus der ganzen Diözese. Nach einer stimmungsvollen Messe zum Auftakt in der Stiftskirche gab es ein gemeinsames Mittagessen und etwas Freizeit im Stiftshof. Am Nachmittag wurden die Ministrant:innen in

Gruppen aufgeteilt und absolvierten Workshops, bei denen sie etwa das Stift Seitenstetten besser kennenlernen konnten. Den wirkungsvollen Abschluss bildete das Musical „Zachäus“ der KISI Kids in der Stiftskirche.

Herzlichen Dank an die Begleitpersonen Christa Brunmayr und Martin Mayerhofer sowie Sofia Punzhuber.



Stimmungsvolle Roratemessen



Im Pfarrverband fanden während der Adventszeit Roratemessen statt. Auch in St. Johann und Wolfsbach waren zahlreiche Gläubige den Einladungen zu diesen stimmungsvollen Gottesdiensten bei Kerzenlicht gefolgt.

Am 3. Adventssamstag feierte P. Laurentius in St. Johann eine Morgenmesse, die vom Johanner Viergsang gestaltet wurde und am Samstag vor dem vierten Adventssonntag feierte P. Benedikt in Wolfsbach eine vom Familienmessteam vorbereitete Roratemesse. Anschließend waren die Gottesdienstbesucher:innen zum Frühstück, das ebenfalls vom Familienmessteam organisiert worden war, in den Gemeindesaal geladen.

Kripperlroas des Pfarrverbandes Seitenstetten

Am Sonntag, den 4. Jänner, traf sich der Pfarrverband Seitenstetten erstmalig zur gemeinsamen Kripperlroas. Dieses in den Pfarren St. Johann und Wolfsbach bereits in den Vorjahren durchgeführte Angebot wurde ausgeweitet und somit waren alle Pfarrangehörigen des Pfarrverbandes Seitenstetten herzlich eingeladen.

Um 13 Uhr machten sich zirka 60 Personen in Begleitung von P. Florian auf den Weg von Wolfsbach über Gansberg, Hochschachen und Hundstorf Richtung St. Johann auf. Bei herrlicher Fernsicht und strahlendem Sonnenschein wurde der Weg zu einem besonderen Naturerlebnis.



zur Andacht um 14:30 Uhr gut aufgewärmt zurückgelegt werden konnte.

In der Pfarrkirche St. Johann begrüßte P. Benedikt die zahlreichen Pfarrverbandsangehörigen (ca. 120 Personen) zur feierlichen Andacht mit Eucharistischem Segen. Musikalisch bereichert wurde die Feier durch eine von P. Benedikt genannte „Johanner Spezialität“: das Admonter Krippenlied, dargebracht von einer kleinen Besetzung des Kirchenchores und begleitet von den Orgelklängen P. Florians.

Im Anschluss bot P. Benedikt eine Kirchenführung an, bei der auch die neu renovierten Krippenfiguren besichtigt werden konnten. Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Neujahrstamperl, bevor sich die vielen Besucher:innen entweder auf den Heimweg machten oder im Gasthaus Karan den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen ließen.



Eine willkommene Stärkung gab es im Hause Stocklassa (Schadau): Pfarrkirchenrat Franz lud zu einem Glühmost ein, sodass der letzte Kilometer

Pfarrleben Wolfsbach

Erntedankfest

Beim Erntedankfest am 4. Oktober wurde nicht nur für die Erträge und Früchte des Feldes gedankt, sondern auch anlässlich der runden Geburtstage von Pater Benedikt, Josef Tanzer sowie Johanna Eder feierlich gratuliert und ihnen für ihr vielfältiges Wirken in der Pfarre gedankt.



anlässlich seines 40. Geburtstages von der Pfarrgemeinde u.a. ein Wanderstock samt Bschoadbinerl überreicht, ein passendes Geschenk für den geselligen und wandertüchtigen Mönch. Johanna Eder wurde zu ihrem 70. Geburtstag mit einem bunten Blumenstrauß geehrt – ein Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für ihre Verbundenheit mit der Pfarre.

Im Anschluss an die Messe waren alle Gläubigen zur Agape im Gemeindezentrum geladen, wo bei Brot, Bier und Wein noch ausgiebig gratuliert und gefeiert wurde. Das Erntedankfest war ein Tag der Freude, des Dankes und der gelebten Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde.

Im Rahmen der Festmesse überreichte Pater Florian dem Jubilar Josef Tanzer für sein jahrzehntelanges, treues Wirken in der Kirche den Hippolytorden der Diözese St. Pölten in Silber. Pater Jacobus Tisch war auch zu diesem Festakt gekommen, er schenkte seinem ehemaligen „Zechprobst“ Josef ein Bild seines Namenspatrons.

Bürgermeister Josef Unterberger und zahlreiche Gemeindevertreter waren ebenfalls unter den Gratulanten. Pater Benedikt wurde



Adventmarkt mit Pfarrkaffee, Adventkranzweihe und Musikalischer Feierstunde

Am ersten Adventwochenende fand im Gemeindezentrum der traditionelle Adventmarkt mit Pfarrkaffee statt. Schon mehrere Wochen zuvor hatte



die Frauenbewegung mit der Organisation und Vorbereitung begonnen. Das Tannenreisig wurde dankenswerterweise wieder vom Stift Seitenstetten zur Verfügung gestellt. Bereits am Freitag, dem 21. November begannen geschickte Frauen mit dem Binden von Türkränzen und Zöpfen. Am Montag, dem 24. November und Dienstag, dem 25. November wurden Adventkränze und Gestecke angefertigt. Am Vorabend des ersten Adventsontags kündete das festliche Geläute unserer Pfarrkirche den Beginn des Advents und damit des neuen Kirchenjahres an. An diesem Abend fand auch

wieder eine „Musikalische Feierstunde“ statt, in deren Rahmen Pfarrer Pater Florian die Segnung der Adventkränze vornahm. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten ein Bläserquartett der Musikschule, ein Streicherensemble, der Chor der Volksschule, der Kirchenchor, die „Berger Stubenmusik“ aus Ferschnitz sowie Pater Florian an der Orgel.

Gerti Rosenfellner aus Ertl trug Geschichten rund um die Weihnacht aus ihrem Buch „S'Christkind locht si oans“ vor. Beim Pfarrkaffee kam es zu vielen netten Begegnungen in gemütlicher Atmosphäre. Der Katholischen Frauenbewegung und allen fleißigen Helfer:innen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Mühe.



Weihnachtsgottesdienste

in unserer prachtvoll geschmückten Pfarrkirche

Am 23. Dezember 2025, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, feierte Pfarrer P. Florian Ehebruster mit der Schulgemeinschaft der Volks- und Mittelschule eine vorweihnachtliche Messe,

die von der Religionslehrerin Daniela Steinbauer in bewährter Weise vorbereitet worden war. Am Heiligen Abend feierte P. Dominik Riegler die Kindermesse in Form eines Wortgottesdienstes mit

einer großen Schar von Gläubigen, unter der sich natürlich auch sehr viele Kinder befanden. Die Feier wurde von der Jungschar gut vorbereitet und sehr berührend gestaltet.

In der Heiligen Nacht feierte P. Benedikt Resch mit der Pfarrgemeinde die Christmette. Diese wurde vom Kirchenchor mit Weihnachtsliedern feierlich musikalisch umrahmt.

Den Höhepunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten bildete wie alljährlich das Hochamt am Christtag, das P. Benedikt in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche zelebrierte. Der Kirchenchor unter der Leitung von Karl Aichberger erfreute die Gottesdienstbesucher mit wahrhaft himmlischen Klängen. Zur Aufführung gelangten die Pastoralmesse in F-Dur, „Puer natus est nobis“ und „Angelus ad pastores“ von Anton Diabelli, „Tui sunt coeli“ von Josef Gruber und „Transeamus usque Bethlehem“ von Josef Schnabel.

Auch am Stefanitag besuchten außergewöhnlich viele Gläubige die Heilige Messe mit P. Elias

Krexner, die vom Wolfsbacher Bläserquintett, bestehend aus Elisabeth Aichberger, Jakob Aichberger, Hubert Aichberger, Paul Aichberger und Thomas Wagner sehr stimmungsvoll umrahmt wurde. Derart wunderbar gestaltete Gottesdienste sind wahrhaft dazu da, die Herzen der Menschen zu Gott zu erheben und die Menschwerdung seines Sohnes gebührend zu feiern.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die die Weihnachtsgottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben!

Sternsinger überbrachten die Weihnachtsbotschaft

Am 2. und 3. Jänner 2026 waren in unserer Pfarre 51 Kinder in 13 Gruppen mit ihren Begleiter:innen unterwegs.



Die Heiligen Drei Könige überbrachten die Weihnachtsbotschaft und den Segen für ein glückliches neues Jahr. Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes

tun“ sammelten sie Spenden für rund 500 Hilfsprojekte, die im Jahr 2026 unterstützt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sternsängern, allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Dreikönigsaktion mitgeholfen haben, und allen Spender:innen.



Nachruf Norbert Wagner



Am 4. November 2025 ist Herr Norbert Wagner im 86. Lebensjahr verstorben. Viele verbinden mit seiner Person einen begeisterten Sänger – so war er im Kirchenchor Wolfsbach fünf Jahrzehnte lang Mitglied und davon rund 30 Jahre auch Tenorsolist. Aber auch darüber hinaus prägte Norbert Wagner unsere Pfarre durch sein Engagement. Ein paar Zahlen mögen genannt sein: 1970 wurde er als Jugendvertreter in den Pfarrgemeinderat berufen, dessen gewähltes Mitglied er bis 1987 war – und daran anschließend brachte er sich als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrkirchenrates ein. Als Pfarre wollen wir diesen langjährigen Einsatz würdigen und ihm Vergelt's Gott sagen.

Ruhe in Frieden!

Kirchenmusik Wolfsbach

Meislinger Passion in Wolfsbach

Am 4. Fastensonntag wird in der Wolfsbacher Pfarrkirche die Meislinger Passion aufgeführt. Die Komposition von Magdalena Severin stellt die Geschichte des Leidens und der Auferstehung Jesu Christi auf besonders lebendige Weise dar. Dargeboten wird das Werk vom Kirchenchor der Pfarre Obermeisling aus dem Waldviertel sowie dem 15-köpfigen Projektorchester NOVUS. In den Hauptrollen spielen und singen Clemens Severin als Jesus, Nora Geroldinger als Erzählerin, Georg Schaberger als Judas und Simon Ralph Xaver als Pilatus. Das BildungsZentrum St. Benedikt und das Katholische Bildungswerk der Pfarre Wolfsbach laden am 15. März um 17 Uhr mit dieser Veranstaltung zur Einstimmung auf die Karwoche ein.

MEISLINGER PASSION

Ein szenisches Oratorium von Magdalena Severin



**SONNTAG
15. MÄRZ 2026
17 UHR**
Pfarrkirche Wolfsbach

**MITWIRKENDE
Kirchenchor Obermeisling
Solist*innen und Orchester**

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Magdalena Severin**

WK € 18,- / AK € 20,-
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Karten erhältlich:
Pfarrkirche Wolfsbach · Gemeindeamt Wolfsbach · Kultur- und Freizeitverein
Wolfsbach · Raiffeisenbank Wolfsbach · BildungsZentrum St. Benedikt

Bild: Nikolett Binder



St. Benedikt
BildungsZentrum
Seisenstetten



**KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH**



ELEKTRO Ernst Halbmayr GmbH
fuchsberger
Pflaster Naturstein Oberbau
WO ALS DEM TRAUM EIN RAUM WEHT

Karsamstagsandacht mit Haydn-Quartett

Am Karsamstag, 4. April, findet um 13:30 Uhr zum Gedenken an die Grabesruhe des Herrn in der Wolfsbacher Pfarrkirche eine Andacht statt, die von einem Streichquartett rund um Karl Aichberger gestaltet wird. Das Quartett bringt die Stimmung des Karsamstags musikalisch mit Auszügen aus dem Streichquartett „Die sieben letzten Worte

unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn zum Ausdruck.

Violine: Karl Aichberger, Liselotte Wagner
Viola: Rafaela Holzer
Cello: Christof Rothaler

Jahresprogramm Kirchenchor 2026



KLASSISCHE KIRCHENMUSIK
PFARRE WOLFSBACH

Festmessen
mit Chor und Orchester Kirchenchor Wolfsbach

Jahresprogramm 2026

Missa solemnis in C-Dur, KV 337, W. A. Mozart
Ostersonntag, 5. April, 10 h, Pfarrkirche Wolfsbach

Missa brevis C-Dur, KV 220 („Spatzenmesse“), W. A. Mozart
Pfingstsonntag, 24. Mai, 8.30 h, Pfarrkirche Wolfsbach

Missa brevis C-Dur, KV 220 („Spatzenmesse“), W. A. Mozart
Patrozinium Ybbsitz, Sonntag 21. Juni, 9 h, Pfarrkirche Ybbsitz

Missa brevis C-Dur, KV 258 („Piccolomini Messe“), W. A. Mozart
Allerheiligen, Sonntag, 1. Nov., 8.30 h, Pfarrkirche Wolfsbach

Missa pastoralis in B-Dur, J. J. Ryba
Christtag, Freitag 25. Dez., 10 h, Wolfsbach

Leitung: Karl Aichberger

Auf Ihr Mitfeiern freuen sich Pfarre sowie Chor und Orchester des Kirchenchores
Änderungen vorbehalten

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach

Röm.-kath. Pfarramt St. Johann

DVR-0029874 (11422)

Redaktion: Pfarrer P. Florian Ehebruster, Abt Laurentius Straße 3, 3354 Wolfsbach

Druckservice: www.Graphik4You.at

www.pfarre-wolfsbach.at

www.stjohannengstetten.dsp.at

Handy: Pfarrer P. Florian – 0676 8266 532 65

E-Mail: wolfsbach@dsp.at und st.johannengstetten@dsp.at



Redaktionsteam

P. Benedikt Resch

Martin Lahmer

Josef Tanzer

P. Florian Ehebruster

Martin Mayerhofer

Markus Wagner

Verena Krieger

Birgit Sengseis